

Aluminium-Koch- u. Küchengeräte, Essbestecke, Max Assmann, Breitestr. 3. I. das für die Gesundheit bewährteste und vollständigste Metall, kein Oxidieren, Abkochen oder Ansetzen möglich, empfindlich zu billigen Preisen, auch in detail Fernstr. 641.

Stadttheater in Halle a/S. Direction: Hans Julius Rahn. Sonntag den 16. Februar 1896. Nachmittags.

38. Fremdenvorstellung bei halben Preisen. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr. Mobilität. Zum 3. Male: Mobilität.

Fräulein Doktor. Lustspiel in 4 Akten von Oscar Walther und Leo Stein.

In Scene geleitet v. Director Hans Jul. Rahn. Personen: Dr. Richter, Hermann, Alex. Schmidt, Minna, Elisabethchen bei Walther, Dr. Richter, Hermann, Alex. Schmidt, Minna, Elisabethchen bei Walther, Dr. Richter, Hermann, Alex. Schmidt, Minna, Elisabethchen bei Walther.

Altes Theater. Sonntag den 16. Februar 1896. Gebildete Menschen. Montag den 17. Februar 1896. Der Viceadmiral.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Sonntag den 16. Februar 1896. Lehtes Auftreten.

Grand Ballet des fleurs, aus „Euclyptus“ und die 7 Zwerges, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Rabina.

Hänsel und Gretel. Märchenoper in 3 Akten v. Adelheid Wette. Musik von Eusebio Sempert.

Vorläufige Anzeige. Gasthaus z. Radewell. Sonntag den 23. Februar 1896. Großer öffentlicher Maskenball.

Domnitz. Zum Maskenball. Sonntag den 16. d. M. ladet ergebenst ein P. Altner.

Sonntag: Großes Bobbierfest in der „Granate“. Hier aus Freyberg's Brauerei. Siegru ladet ergebenst ein F. Bonkort.

Zur Kaiserkrone, Harnbergstr. 1. Sonntag den 16. Februar.

Gr. Ballmusik. Berliner Hof. Sonntag und Sonntag Bobbierfest mit Speckkuchen.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege. Donnerstag den 20. Februar, 6 Uhr im Volkshaus.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Freyberg's Brauerei Bockbier. im gütigst bewilligten Saale des Stadtschützenhauses. Programm: Leonoren - Quartette von Beethoven. Declaration (Jenny Hilu). Duette von Löwe, Dvorak u. Hiller. Kieder von Burgert, Berger, Meyers-Helmund und Wittig. Votans Abficht und Feuerzauber von Richard Wagner.

Stadt-Theater Leipzig, Neues Theater. Sonntag den 16. Februar 1896. Die drei Pintos.

Sicilianische Bauernehre (Cavalleria rusticana). Montag den 17. Februar 1896. Das Haus des Majors.

Altes Theater. Sonntag den 16. Februar 1896. Gebildete Menschen. Montag den 17. Februar 1896. Der Viceadmiral.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Sonntag den 16. Februar 1896. Lehtes Auftreten.

Grand Ballet des fleurs, aus „Euclyptus“ und die 7 Zwerges, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Rabina.

Hänsel und Gretel. Märchenoper in 3 Akten v. Adelheid Wette. Musik von Eusebio Sempert.

Vorläufige Anzeige. Gasthaus z. Radewell. Sonntag den 23. Februar 1896. Großer öffentlicher Maskenball.

Domnitz. Zum Maskenball. Sonntag den 16. d. M. ladet ergebenst ein P. Altner.

Sonntag: Großes Bobbierfest in der „Granate“. Hier aus Freyberg's Brauerei. Siegru ladet ergebenst ein F. Bonkort.

Zur Kaiserkrone, Harnbergstr. 1. Sonntag den 16. Februar.

Gr. Ballmusik. Berliner Hof. Sonntag und Sonntag Bobbierfest mit Speckkuchen.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege. Donnerstag den 20. Februar, 6 Uhr im Volkshaus.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Restaurant zur Wartburg, Saalstr. 20. Neue schneidige Damenbedienungs.

Donnerstag den 20. Februar, Abends 7 1/2 Uhr im gütigst bewilligten Saale des Stadtschützenhauses

CONCERT zum Besten d. Kaiser Wilhelm-Denkmales, unter gütiger Mitwirkung von Magda Lossen und Susanne Triefel, Concertfängerinnen aus Berlin, Jenny Hilu von hiesigen Stadttheater und der Militärcapelle unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn O. Wiegert.

Program: Leonoren - Quartette von Beethoven. Declaration (Jenny Hilu). Duette von Löwe, Dvorak u. Hiller. Kieder von Burgert, Berger, Meyers-Helmund und Wittig. Votans Abficht und Feuerzauber von Richard Wagner.

Eintrittspreise: 2 Mark, unnummerirt & 1 Mark in der Musikantenbesetzung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14.

Wir bitten um recht zahlreichem Besuch. Auguste von Jena, Wittstr. Frau von Holly. Geheimrätin Siemens. D. Dr. Schrader. Oberst u. Regiments-Commandeur. Conflictoratth.

Neue Sing-Akademie. Donnerstag den 20. Februar, Abends 7 Uhr in der Marktkirche

Missa solennis in d-moll von L. Cherubini. Solisten: Fr. A. Münch, Frau M. Grahl, Herr E. Hanger, Nummerirte Billote, Unnummerirte, Für die Emporen, Für Generalpr. Donnerstag 11 Uhr

Montag den 17. Februar cr., 7 1/2 Uhr Abends im Saale der Loge zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse

CONCERT des Violinvirtuosens Adolf Wilhelmj

unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Rudolf Niemann aus Wiesbaden. Billets im Vorverkauf I. Platz 2.50 Mk., II. Platz 1.50 Mk., III. Platz 1.00 Mk.

Program: 1. Sonate für Violine u. Klavier, A-dur (Händel). 2. Variationen und Fuga über ein Thema a. d. „Erica“ (Beethoven). 3. a) Romanze (Sitt); b) Parsifal-Paraphrase (Wagner-Wilhelmj). 4. a) Feuerzauber a. d. „Walküre“ (Wagner-Brassin); b) Nocturne Cis-moll (Chopin); c) Concertwalzer f. d. linke Hand (Niemann). 5. Polonaise (Aug. Wilhelmj). Concertfistal: „Blüthen“.

Hôtel und Restauration „Kaiserhof“

Erster Aufstich des beliebten „Bockbieres“ aus der Halle'schen Aktienbrauerei, famle von Borgens 3/2 Jahr ab: „Speckkuchen“, E. Schulz.

Niemann's Restaurant „zum Fidel'n“

Rathhausstraße 2. Sonntag den 16. d. Mts., von 11 1/2 Uhr an: Frühschoppen-Concert. Von Nachmittags 3 Uhr: Großes Narrenfest und Pfannkuchenschmaus, C. Niemann.

Café Toscana

Geute Sonntag Zweites Narrenfest, G. Scholz.

Restaurant Sanssouci

Saalkörner 5, 2. Minut von Schloß, Neue solide Damen-Bedienung, E. Winkelmann.

General-Versammlung der II. Schützen-Gesellschaft

Die Mitglieder werden ersucht, Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolastraße zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung pro 1895. 2. Ergänzung d. Prüfungskommission. Der Vorstand.

General-Versammlung des Allgemeinen Conium-Vereins zu Zappendorf

Sonntag den 23. Februar, Nachm. 3 Uhr findet in dem Rauche-Thon Lokale eine ardentliche General-Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Vortrag und Genehmigung des Bilanz, Bertheilung des Reingewinnes, Entlastung des Vorstandes. 2. Geschäftsbericht. Der Aufsichtsrath des Allgemeinen Conium-Vereins zu Zappendorf, eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht, Kloss, Wörthener.

General-Versammlung der II. Schützen-Gesellschaft

Die Mitglieder werden ersucht, Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolastraße zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung pro 1895. 2. Ergänzung d. Prüfungskommission. Der Vorstand.

Restaurant Sanssouci, Saalkörner 5, 2. Minut von Schloß, Neue solide Damen-Bedienung, E. Winkelmann.



Grenadiere

Montag den 19. d. M., Abends 8 1/2 Uhr Angerbenf. Verjammung im Restaurant Glauchastr. 19 bei Kamerad Deumer

(vis-à-vis der Zuckerbüchse). Schmale Grenadiere, welche den Verein betreten wollen, sind zu dieser Verjammung freundlichst eingeladen. Um künftige Erscheinungen sämtlicher Mitglieder wird dringend ersucht. Der Vorstand.

Narrenabend

Montag den 17. d. Mts. stoff, bei welchem ich mit Pfannkuchen u. selbstgebackenen Hühnerschen beifens aufwartet. E. Schweizer.

Musiker- u. Orchesterverein

Unter I. Ballverjammung findet heute Sonntag den 16. Februar in Schade's Schützenhaus statt. Anfang 8 1/2 Uhr. E. S.

Zappendorf

Sonntag den 23. Februar, Nachm. 3 Uhr findet in dem Rauche-Thon Lokale eine ardentliche General-Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Vortrag und Genehmigung des Bilanz, Bertheilung des Reingewinnes, Entlastung des Vorstandes. 2. Geschäftsbericht. Der Aufsichtsrath des Allgemeinen Conium-Vereins zu Zappendorf, eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht, Kloss, Wörthener.

General-Versammlung

Die Mitglieder werden ersucht, Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolastraße zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung pro 1895. 2. Ergänzung d. Prüfungskommission. Der Vorstand.

General-Versammlung der II. Schützen-Gesellschaft

Die Mitglieder werden ersucht, Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolastraße zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung pro 1895. 2. Ergänzung d. Prüfungskommission. Der Vorstand.

General-Versammlung des Allgemeinen Conium-Vereins zu Zappendorf

Sonntag den 23. Februar, Nachm. 3 Uhr findet in dem Rauche-Thon Lokale eine ardentliche General-Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Vortrag und Genehmigung des Bilanz, Bertheilung des Reingewinnes, Entlastung des Vorstandes. 2. Geschäftsbericht. Der Aufsichtsrath des Allgemeinen Conium-Vereins zu Zappendorf, eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht, Kloss, Wörthener.

General-Versammlung der II. Schützen-Gesellschaft

Die Mitglieder werden ersucht, Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolastraße zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung pro 1895. 2. Ergänzung d. Prüfungskommission. Der Vorstand.



Frauen-Verein

zur Armen- u. Krankenpflege. Donnerstag den 20. Februar, 6 Uhr im Volkshaus.

General-Versammlung

Die Mitglieder werden ersucht, Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolastraße zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Jahresrechnung pro 1895. 2. Ergänzung d. Prüfungskommission. Der Vorstand.

Restaurant Sanssouci, Saalkörner 5, 2. Minut von Schloß, Neue solide Damen-Bedienung, E. Winkelmann.

Rathskeller-Restaurant.
Sonabend: Eisbein, Sauerkohl, Thüringer Klöße.) Abend-
Sonntag: Hühnerfricassee.) Stamm.
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.
Gente und folgende Tage: **Münchener Bockbier.**

Restaurant à la Aschinger,
35 Colonnadenstrasse 35,
empfehlen
die feinsten Wiener, Regensburger,
außer dem Hause
2 Süd 25 Bfg., 175 Stamm schmer.
10 Bf. jedes beliebige Frühstück 10 Bf.
Café, Ganiar, Erdbeeren u. l. w.
Spezialität:
Morartfleisch, Schenschwanz, à la
reine, Grah, und Schenkensuppe mit
Schweinsbraten.
Gente und morgen
selbstgebackene Pfannkuchen.
Dienstags
Großer Fastnachtsfeyer-Abend.
Mützen gratis.

Restaurant zum Petersberg, Friedrichstr. 64.
Morgen Sonntag **letzter großer Narrenabend.**
K. Culmbacher Bier Glas 15 Bfg.
Früh von 9 Uhr an frischer Speckkuchen,
wovon ich meine werthen Freunde und Bekannte ganz ergeben erlaube.
Gedächtnisstück Carl Strub.

Verein Germania zu Giebichenstein.
Unser **Maskenball**
Amst Sonntag den 16. Februar in der Saalhofstrasse statt.
Anfang: um 9 1/2 Uhr
Vorführung der Wüsten-Karawane von der Insel Sahara.
Ausgeführt von den Mitgliedern des Vereins.
NB. Die Damen werden ausgeführt durch Gelang und Silberpiel. - Karten
find an der Kasse zu haben. Anfang 7 Uhr.
Es werden freimüthlich ein

Handwerker-Meister-Verein.
Dienstag d. 18. Februar (Fastnacht)
in den Kaiserfäulen:
Concert, Theater und Ball.
Der Aufführung kommt:
Spielet nicht mit dem Feuer.
Lustspiel in 3 Akten.
Anfang Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Restaurant z. Anker, Mansfelderstr. 24.
Gente Sonntag
ff. Speckkuchen u. Bockbier.
G. Schwaize.
Kegelbahn Donnerstags Abends, gr. u. kl. Vereinszimmer mehrere Kegel der Mode frei.
Restaurant „Paradies“.
Hochfeine Pfannkuchen
mit feinstem **Hamber-Marmelade** gefüllt 12 St. 50 Pf., angefüllt 12 St. 25 Pf., sowie eine große Auswahl verschiedener feiner Auswaaren.
Neu! Neu!
Mürbeig-Kräppeln, etwas ganz Vorzügliches, 10 Pf. 4 St. 12 Pf. 4 St. empfiehl
Otto Hänel, Geißstraße 46, März 12.

Heidelberger Fass,
Spiegelstraße, neben Kaiserfäulen
Schneidige Damen-Bedienung.

Wettin,
Gasthof „zur Weintraube“.
Sonntag den 16. Febr., Abds. 7 Uhr:
Grosser Volksmaskenball,
wom freimüthlich einladet **A. Schild.**

Concerthaus.
Sonntag den 16. Februar
von 7 1/2 Uhr Abends
Grosser Maskenball
im festlich erleuchteten u. beheizten Saale.
Herrn-Plätzen 1.-. (Wk.) incl.
Damen-Plätzen 0.60 „ „ incl.
Aufsaherarten 0.80 „ „

Teutschenthal.
Sonntag den 16. Februar
ff. Döllnitzer Bockbier
u. Speckkuchen
in der Brauerei von
Herrmann Schulze.

Theaterverein „Deutsche Bühne“.
Gente Sonntag den 16. Februar
Grosses Kränzchen
in Ammendorf, Feldmann's Restaurant.
Anfang 2.23 Uhr.
Freunde und Bekannte ladet herzlich ein
Der Vorstand.

Alte Küste,
7 Mittelstraße 7.
Ganz neue ff. Bedienung.
B. d. R. - Beterran 1848 B. 70771
Halle a. S. und Umgebung.
Sonabend d. 15. Febr., Abds. 8 Uhr
(Bereitschaft Bille):

Monats - Versammlung.
Aufnahme neuer Mitglieder, Bericht
erhaltung über verwichene Verbandsjahre
angehenden Beschlussefassung bezüglich Ange-
legenheiten gegen den hiesigen Bau-Schub-
verein, ehem. Restaurateur Paul Schmidt
hier. **Der Vorstand.**

Evangelischer ARBEITERVEREIN.

Montag den 17. Februar, 8 1/2 Uhr,
Vereinsversammlung im „Gug-
lischen Hofe“ (Gr. Berlin 14).
1. Vortrag des Herrn Pastor Heintke:
Wider aus der Diaspora der evang.
Kirche.“ 2. Vereinsangelegenheiten.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind
willkommen. **Der Vorstand.**

Gesundheitspflege.

Montag den 17. Febr. cr., Abends
9 1/2 Uhr in den **Kaisersälen** ff.
Damen-Vortrag der Frau **Muche-
Radebrun-Verberg** über
Ursachen u. Verhütung d. Bleichsucht.
Um recht gute Beseitigung wird freund-
lich gebeten.
Eintrittspreis für erwachsene Damen von
Mädchengebern 20 Bfg. an der Kasse.

Mau-Meff-Club.
Unser Ball
Amst Dienstag den 18. Februar im
„Neuen Theater“
statt. Freunde und Gönner des Vereins
sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Montag d. 17. Febr.
Schlachtfest.
Ford Laukus, Gütigstr. 14.
Apfel, Zaldapfel und Borchforter, in
Körben und Einzeln, zu haben
Mittelstraße 4.

Rathskeller-Restaurant.
Sonabend - Sonntag - Montag
Münchener Bock-Bier.
Sonntag früh: Speckkuchen, Ragout fin.

Concert-Direktion Martin Stein.
Kaiser-Säle.
Mittwoch den 19. Febr., Abds. 8 Uhr - Aufsehnung 7 1/2 Uhr
Geistliches Concert
der Original American Fisk
Jubiläums-Sänger
3 Damen, 5 Herren.
Die bestgestellten Sänger. - Glänzende Vorträge der hiesigen Presse.
Lebhaftes Programm, welches sich bis Sonntag den 16. in der Lehn-
straße zu Leipzig abspielen. - Billets à 2 Mk. (retirend), 1.50 und 1 Mk. in
A. Neubert's Buch- und Musikalienhandlung, Poststraße 6.

Schweizerhaus.
Gente u. morgen: **Bockbierfest.**
ff. Bayr. Bockwürstchen ff.
ff. Kartoffelpuffer ff.

Neu! **„Zum Tannhäuser“** Neu!
Grünstraße 28.
Gutgepflegte Biere, ff. Weine. Anerkannt vorzögl.
Küche. Guter Mittagstisch. Früh u. Abends Stamm.
- Französ. Billard. -
Um gütigen Zuspruch bittet
Gedächtnis **Rich. Müller.**
Montag: Große Narren-Abend.

Bekanntmachung.
Allen Freunden und Bekannten von Halle und Umgebung die ergebene Anzeig,
daß ich am heutigen Tage das Restaurant und Gartenlokal
„Maille“, Merckelstraße 3
übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, nur mit guten Speisen und
Getränken aufzuwarten.
Gedächtnis **Otto Voigt.**
Halle a. S. den 15. Februar 1896.

Restaurant „Zum fröhlichen Zecher“,
Wundererstr. 3, Ecke Wüchelstr.
Sonntag den
Gr. carnevalistisches Bockbier-fest.
Von früh 10 Uhr ab: ff. Bockbier, Münch. Badwürste, Dresdner Speckkuchen.
Abends von 7 Uhr ab: **Musicalisches Concert.**
Curt Birnbaum.
Meinen werthen Bekanten, sowie meiner werthen Nachbarchaft zur Nachricht,
daß ich mit heutigem Tage
Kannischestrasse 4 ein
Restaurant, verbunden
mit **Flaschenbierhandlung**
eröffnet habe. Um gütigen Besuch bittet ergebenst
A. Dönau.

Restaurant „zur Hofburg“.
Sonntag den 16. und Montag den 17. d. Mts., zum letzten Mal
echtes Culmb. Bockbier,
- 4/10 Uhr 20 Pf. -
hierzü Speckkuchen, belted in bekannter Güt.
Gedächtnis **Louis Schönborn.**

Meinen geehrten Freunden, Gönnern und Nachbarn die ergebene Mitteilung,
daß ich das Restaurant
Leipzigstr. 23 **Prälaten** Leipzigstr. 23
übernommen habe, und bitte um gütigen Besuch. Zum Auskang kommt das je
beliebt genorbene
„Bismarckbräu“
und Lagerbier (Freiberg's Brauerei).
Für vorzügliche Küche, Mittagstisch, früh u. Abends Stamm ist geforgt.
Gedächtnis **Fritz Raue.**

Öeffentlicher Vortrag!!!
Thema: „Was muß mit der Kirche Gottes geschehen, bevor aller Heiden
Trost und Befreiung kommt?“ Son. 9. 1.-10.
am Sonntag Abends 5 Uhr in der Kirche Jacobstraße 46,
an der Zimmerstraße. Zutritt frei.

Bilanz
vom 16. Mai bis 31. December 1895
des Allgemeinen Consum-Vereins zu Wansleben
(Autbezirk Langenbogen)
Eingetragene Genossenschaft mit bechr. Haftpflicht.
Activa. Passiva.

Inventar-Gente	816 55	Antheil-Gente	846 -
Baarenbestand	1774 11	Cautions-Gente	1500 -
Außenhande	255 09	Ueberfluß	879 61
Kassenbestand	379 86		
Summa	2725 61	Summa	2725 61

Die Mitgliederzahl betrug bei Gründung des Vereins 28, im Laufe des Jahres
traten hinzu 5 neue Mitglieder.
Der Baarbestand betragt vom 16. Mai bis 31. December 1895 840 Mark.
Die Anteile der Mitglieder betragen 846 Mark.
Vorliegende Bilanz ist durch die Bücher geprüft und für richtig befunden.
Der Vorstand:
Theodor Thomas, Karl Thormann, Wilhelm Oemisch, Gottlob John,
Wilhelm Kaiser, Karl Schmidt.

Die Zahnpflege
Ist das wichtigste Objekt der Gesundheitspflege des Mundes.
Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weisse und
reine Zähne seine volle Schönheit, Frische u. Anziehungs-
kraft, und das ist zur Reinigung der Zähne und des Mundes
seit 1868 mit größtem Erfolg im In- und Auslande ein-
geführt und ununterbrochen in Anwendung (Omnia) aus der
wiederholt preisgekrönten Kgl. Preuss. Hofapothekenfabrik von
C. D. Wunderlich in Nürnberg am meisten Eingang ge-
funden, da sie die Zähne glänzend weiß und gesund erhält,
den Weinthein, Nissen Altes und Laborschmerz entfernt, sowie auch den Mund an-
nehmlich erfrischt. Zu haben à 50 Pf. in Glas- und Metall-Boxen bei C. Kaiser's
Schmerzerstr. 24, Scheideknecht Nachf. (Siegfr. Weiss), Geißstr. 64, A. Sten-
bach, Königsstr. 16, Haedtecke, Meier-Drogerie, Gr. Klausstr., Paul Evers,
Gr. Ulrichstraße 51.

Apfelsinen.
Erhalte wöchentlich 3-4 mal frische Zufuhren von
Messina-Apfelsinen. In ca. 6 Tagen erhalte ferner einen
Wagon Baare, direkt aus Messina kommend u. berechne
Privaten u. Geschäftsfleuten billige Preise.
Marktstand: An der Kirche.
Fr. Preisicke, Gr. Steinstr. 19.

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 5.

Ausnahmspreise während des Saison-Ausverkaufs.

Reste für Roben, Blousen, Schürzen etc. etc.

Meine berühmten Reideburger Stahlspaten sind angekommen. Franz Reimer, Ofenhandlung.

Zur

Confirmation

empfehlen in überaus grosser Auswahl

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Halbwolle vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.

Leinen- und Baumwollenwaren, fertig genähte Wäsche, Unterröcke, Schürzen, Corsets, Schirme, Chales, Tücher, Kragen, Jackets, Regenmäntel,
nur neue, geschmackvolle, gutsitzende Façons.

Verkauf wie bekannt zu sehr billigen festen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 23, Part. u. I. Etage.



Schuhwaarenfabriken in BURG bei Magdeburg

Conrad Tack & Co

Verkaufshaus:
Halle a. S., I Schmeerstrasse 1, Rathskeller-Neubau.

**Billige feste aufgestempelte Fabrikpreise!
Außerordentliche Haltbarkeit!
Vorzügliche Passform!
Unerreichte Billigkeit!**

Sind die bekannten Vorzüge unserer Fabrikschuhe.
Das Beste in echt Petersburger Gummischuhen zu billigsten Fabrikpreisen.

C. Hauptmann

Möbelfabrik mit Dampftrieb

Halle a. S. Kleine Ulrichstrasse 36. Halle a. S.

Erlaube mir hierdurch mein umfangreiches Lager selbstgefertigter Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ganze Ausstattungen sowie auch einzelne Möbel jeden Stoffs und jeder Holzart, in einfachster wie auch elegantester Ausföhrung und mit besten, solcher Arbeit, zu äusserst billigen Preisen. Anfertigung nach besonderem Wunsch oder Zeichnung ladegemäß, in sauberster Ausföhrung. Sofenanstühle, Zeichnungen etc. stehen bereitwillig zur Verfügung. Befichtigung meiner Magazine auch ohne zu kaufen gern gestattet.

NB. Gleichzeitig empfehle mich zu Umzügen, auch für Eisenbahntransport ohne Umladung, mit verdeckten, geschlossenen Möbelwagen zu billigsten Preisen.

Hochachtung und ergebenst

C. Hauptmann.

Liebhabern

einer wirklich guten

Cigarre oder Cigarette

empfehle mein

*** reichsortirtes Lager ***
in allen Preislagen.

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).

für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden tabal mit dem Kopf-ohne Anwendung von Gontio, Granatwurzeln und Gamalla. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund, sowie leicht anzuwenden, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahr ohne jede Gefahr oder sonstiger vollständig schmerzlos und ohne irgend welche Gefahr; für den wirklichen Erfolg letzte Garantie, auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren durchgemacht wurden. Streng verlies Verfahren, welches Tausende von Dankeschreiben aus ganz Deutschland etc. mit bringen. Adress: G. Holzwarth, Frankfurt a. M., Gieselerstrasse 3. Die meisten Menschen leben, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel und werden dierelben größtentheils als Blutarne und Mischschädliche behandelt. Kennzeichen sind: Abgang unbedarigter oder färbsternartiger Mieder, blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, sogar Erbrechen bei mäßigem Magen oder nach gewissen Spielen, Aufsitzen eines Stuhls bis zum Falle, Schbrechen, Magenstärke, Verstopfung, Kopfweh, Schwindel, unregelmäßiger Schlafgang, Mierstehen, wellenartige Bewegungen und laugende Schmerzen in den Gebärmern, belegte Zunge, Herzlopfen.

Blutarmuth	Bleichsucht	Scrophulose	Rachitis
------------	-------------	-------------	----------

Allgemeine Kränklichkeit wird sicher bekämpft durch das von vielen Aerzten verordnete Präparat **Milchphosphorsaurer Kalksensaft**, welches viele Erfolge aufzuweisen hat, wie zahlreiche Dankschreiben und sehr günstige Gutachten beweisen. Angewendet seit Jahren in Kliniken. Wohl-schmeckend, haltbar, greift die Zähne nicht an, wird schon von einjährigen Kindern vertragen und gern genommen. 1-2 Theelöffel, Erwachsene bis 2 Esslöffel per Tag. Preise 1 Fl. 1.50, 3 Fl. 4.50 franco. Fast in allen Apotheken erhältlich. **Ersatz für Phosphorlebertran.**
Nur echt im Original-Carton mit Namenszug: *Max Freund*
Fabrik und Generalversand:
Max Freund, Apotheker, Breslau.

Zu haben in Halle a. S.: Löwen-, Hirsch-, Hohenzollern-, Mohren-, Kronen-Apotheke und Apotheke zum Deutschen Kaiser. — **Bestandtheile:** Eisen 0,2002%, Kalk 0,148%, Phosphorsäure 0,250%, Milchsäure 1,22%.

Cigarren u. Cigaretten,

ca. 50 Mille 20-30% unter Preis, 100 Stück von 2,40 M. an, ca. 2 Ctr. feinst, **Coscoy** früher 3 jetzt 2,20 M. verkauft zu diesem enorm billigen Preise wegen schleuniger Aufgabe des Geschäfts. Der Verkauf findet nur von 9 1/2-1 Uhr u. v. 3-8 Uhr Abds. statt. **Cigarrenhandlung** Schneestr. 20.

Gr. Ulrichstr. 56

sofort oder später zu übernehmen:
Geschäfts- und Contorräume in I. Etage, gr. Keller Keller, gr. Keller Arbeitsraum im Hinterhaus und eine Waarenablage.
C. Jacob.